

FDP zum Bebauungsplan Nr. 794 (V) - Erweiterung Schwanenmarkt und Weihnachtsmarkt

"Weiß die rechte Hand nicht, was die linke tut?", fragt die FDP zu der Bebauungsplanerweiterung des Schwanenmarktes, die im Planungsausschuss am kommenden Mittwoch behandelt werden soll, und der Dienstleistungskonzession, die kürzlich für den Weihnachtsmarkt u.a. auf dem Dionysiusplatz vergeben wurde.

"Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 794 (V) - Erweiterung Schwanenmarkt - soll als Ergänzung der zweigeschossigen Bestandgarage unter dem Schwanenmarkt mit ca. 300 Stellplätzen eine weitere zweigeschossige Tiefgarage vorsehen. Hier sollen 116 Stellplätze entstehen. "Wenn dies Realität wird, so dürfte während der Bauphase eine Nutzung des Dionysiusplatzes für den Weihnachtsmarkt nicht in Betracht kommen", erklärt FDP-Fraktionsvorsitzender Joachim C. Heitmann.

Der FDP-Fraktionsvorsitzende bezeichnet es als "irreführend", dass bei der Vergabe der Dienstleistungskonzession weder die Jury noch die Wettbewerber über die möglicherweise nicht vorhandene Nutzbarkeit des Dionysiusplatzes informiert wurden.

"Wir würden uns in Zukunft über ein besser koordiniertes Vorgehen der Stadtplanung und des Stadtmarketings freuen und meinen, dass dies auch Dienstleister erwarten dürfen."